

Hs. or. 14764



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 14764
↳ alternativ	Inventarnummer : Or. 2017 - 14764
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Pietruschka
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00059309
erstellt am	2017-11-24T10:07:32.575Z
letzte Änderung	2025-03-11T17:44:09.884Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Durar al-ḥukkām (Verfasser: Mollā Ḥüsrev) MyMssWork_work_00000557
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	vermutlich 18. Jh.
Titel	
↳ wie in Hs.	ar درر الحکام فی شرح غرر الاحکام
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	ar اما بعد فانّ من المقدمات المقررة عند اولی الابصار ... ان شرف الانسان فی الدارين
Kolophon	de Auf f. 392 b die Mitteilung, dass der Text von 877 bis 883 H verfasst wurde. Keine Angabe des Abschriftdatums.
Thematik	Recht Islam
Inhalt	de Text und Eigenkommentar zu Rechtsgrundsätzen in der Praxis vom hanafitischen Standpunkt
Provenienzeintrag	de F. 2a Besitzerstempel und zum Teil ausgelöschte Nutzereinträge.
???	de Basel (2001) Nr. 102 und 120
module.mymss.manuscript.mss40.view	Berlin (Ahlwardt) Nr. 4797 und 4798
???	Köprülü (1986) 1/561-3
	Princeton (1977) Nr. 1119
	VOHD XVIIIB3 Nr. 233 und 234
	VOHD XVIIIB4 Nr. 140 und 161
	siehe auch: GAL ² 2/292 und S 2/316-7

Personendaten

Verfasser:in	
↳ Link	https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00000110
↳ Name	Mollā Ḥūsrev ملا خسرو
↳ Lebensdaten	† 885/1480-81 in Konstantinopel (Identnummer GND: 4073697-0)
↳ Datenquelle	GND : 119201577

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de Moderner bordeauxfarbener Ledereinband ohne Klappe. Innenspiegel und Vorsatzbl. Papier mit punktförmigen Rautenmuster, ebenfalls modern.
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Zustand	de Blätter wassergeschädigt, insbesondere im Randbereich, wo das Papier stark nachgedunkelt ist. Die ersten vier Bl. und letzten drei Bl. stärker beschädigt. Bl. 2 (original das 1. Bl.) wurde auf grobes Papier aufgeklebt, da stark beschädigt. Übrige Seiten an den äußeren Rändern recht brüchig und zum Teil eingerissen. Manchmal mit Papierstreifen repariert. An der oberen Bindung etwas wurmstichig. Von f. 193 bis 233 sind Brandspuren erkennbar, insbesondere die f. 197 bis 203 sind in der Mitte des Textspiegels verkohlt. Hier Löcher und Textverlust. F. 232/233 Tintenflecke.
Blattzahl	de 392 + 1 kleiner Zettel am Ende
Blattformat	de 20,3 x 12,5 cm
Textspiegel	de 15 x 6,5 cm
Außenmaße	de 21 x 14 x 4 cm
Zeilenzahl	de 29
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nashī
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Zum Nastaʿīq neigendes Nashī. Zierliche Hand. Textspiegel auf f. 2b und 3a mit einer goldgefüllten Dreifachlinie umrahmt. Auf den folgenden Bl. einfache rote Linie zur Umrahmung des Textspiegels. Rot für Überstreichungen und zur Hervorhebung von Leitwörtern. Glossen vom Kopisten des Haupttextes am Seitenrand. Einige wenige Anmerkungen von mindestens drei Händen. Auf f. 1a (wohl das originale Vorsatzbl.) ein unvollständiges Inhaltsverzeichnis von späterer Hand. Fehlerhafte arabische Follierung von späterer Hand.
Illustrationen	de F. 2b kuppelförmiger Unvan in zwei Feldern. Im oberen Feld Kuppel in Gold und Blau mit einem feinen Rankenmuster. Im unteren Feld eine Kartusche in Gold auf blauem Grund, die auf beiden Seiten in ähnlicher Form fortgeführt wird. In der Kartusche die Basmala mit schwarzer Tinte ausgeführt.